



Die Schneeweiße

Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



Sonntag, 12. September 2021

TSV Weißtal -

RW Hünnsborn (15.30 Uhr)

TSV Weißtal 2. -

FC Hilchenbach (13.00 Uhr)



Sascha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT

Was macht eigentlich...?

Stefan "Otze" Steiner

Auf eine Flasche Bier mit...

Yannik Plachner und Luca Dors

Teamvorstellungen

U 11 und U15

Michael und Benjamin Schwarz

Wenn der Vater mit dem Sohne...



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

EINWURF



Liebe Weißtaler, liebe Gäste,

zum heutigen Heimspiel unserer Schneeweißen gegen Rot-Weiß Hünshorn und der Partie unserer Zweiten gegen den FC Hilchenbach begrüße ich euch im Namen des Vorstandes sehr herzlich.

Ich möchte an dieser Stelle unserem Platzwart Reinhard Beier nachträglich zu seinem Geburtstag unter der Woche gratulieren. Und das mache ich auch aus einem ganz besonderen Grund: Denn das unsere Anlage im ganzen Siegerland und darüber hinaus als einer der schönsten Sportplätze gilt, haben wir zu großen Teilen Reiner zu verdanken, der ehrenamtlich unzählige Stunden in der Woche hier oben verbringt und alles in Schuss hält.

Wir – und auch Reiner – würden sich wünschen, dass er Unterstützung erhält. Dies betrifft aber auch viele andere Arbeiten, die getan werden müssen, damit der „Laden“ am Laufen bleibt. Wir benötigen eure Unterstützung, wir benötigen mehr freiwillige Helfer: Sei es bezüglich der Bewirtung im Sportheim und in der Küche an den Wochenenden oder auch wenn es darum geht, unser Sportheim in Schuss zu halten. Wir haben aus Vorstandskreisen diesen Appell schon öfter verlauten lassen, stoßen aber langsam an einen Punkt, wo wir ohne diese Hilfe einfach nicht mehr weiterkommen. Gerade der TSV lebt vom Mitmachen! In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unserem Sportlichen Leiter Stefan Dax und Stefan Stark ebenfalls ausdrücklich bedanken, die sich in hohem Maße um die neuen Sitze in der Henneberg-Arena gekümmert haben und ohne die auch dieses Stadionheft nicht erscheinen würde. Danke auch allen anderen, die den TSV Weißtal zu dem machen was er ist: Ein besonderer Verein! Und das soll er auch bleiben. Also macht bitte alle noch mehr mit!

Euer Oliver Broska

Impressum

Herausgeber: TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt: Postfach 3104, 57229 Wilsdorf

Internet: www.tsv-weisstal.com

Redaktion: Stefan Dax (dax), Carsten Schmidt (cs), Stefan Stark (sta), Fabian Klein (fabi)

V.i.S.d.P.: Stefan Stark

Email an die Redaktion: [Stark1\(at\)aol.com](mailto:Stark1(at)aol.com)

Anzeigenannahme: Stefan Stark, Email: [starkst1\(at\)aol.com](mailto:starkst1(at)aol.com)

Anzeigenpreise (pro Halbjahr): 1/1 Seite 175 Euro, 1/2 Seite 150 Euro, 1/3 Seite 125 Euro

Bildquellen: Stefan Stark und privat

ZU GAST IN DER HENNEBERG-ARENA

UNSER GEGNER: Rot-Weiß Hünnsborn

Die Erinnerungen sind Gute an den heutigen Gast. Schließlich gelang unseren Schneeweißen am ersten Spieltag der vergangenen Saison, die allerdings bekanntlich hernach coronabedingt annulliert wurde, ein 1:0-Erfolg über Rot-Weiß Hünnsborn.

Das ist allerdings

„Schnee von gestern“. Die „Wendschen“ sind bisher noch unbesiegt und feierten am letzten Wochenende gegen den absoluten Topfavoriten SC Obersprockhövel ein verdientes 2:2-Unentschieden, zu dem Michel Schuchert und Daniel Jung die Treffer beisteuerten. Dass die Mannschaft von Timo Schlabach weiß wo die Kiste steht, hatten sie sowohl in der



Vorwoche beim wahnsinnigen 4:4 im Derby beim VSV Wenden bereits beweisen (Steffen Hatzfeld, Daniel Niklas, Julian Arns, Luca Künchen), als auch beim Auftakt gegen den SC Brilon (zwei Doppelpacks von Künchen und Jonathan Knott).

Hier rollt also eine gewaltige Offensiv-Maschinerie auf unsere Truppe zu, die zum Inventar der Landesliga gehört. Schließlich spielt RWH seit 2010 in dieser Liga und geht alleine schon deshalb favorisiert ins Spiel gegen unser sehr junges Team.

WELTER



Internationale Speditions GmbH

**Europäische Schwerverkehre - Schwertransporte -
Verzollungen - Testen Sie uns!**



Werner Berndt

Tel: 02737 1691

Fax: 02737 592737

Mobil: 0170 45 25 127

E-Mail: werner.berndt14@web.de



Parkett- und Fußbodentechnik
Meisterbetrieb
Wahbach 18 • 57234 Wilnsdorf

JOCKER MAXI KRAFT STICHT

Mit einem wunderschönen Schuss in den Giebel bescherte Maxi Kraft unseren Schneeweißen am letzten Sonntag den ersten „Dreier“ der Saison. Nach einer Stunde netzte unser Angreifer, der dieses von der Bank kam und fünf Minuten zuvor eingewechselt worden war, zum 2:1-Siegtreffer ein, nachdem Jan-Michael Moses (41.) kurz vor der Pause den Führungstreffer der Hausherren von Elia Benjamin König egalisiert hatte.

„Die Mannschaft hat das letzte Hemd auf dem Platz gelassen. Das war eine mannschaftlich geschlossen gute Leistung“, resümierte TSV-Trainer Seyhan Adigüzel im Gespräch mit der Siegener Zeitung. Lüdenscheid war in der ersten halben Stunde die tonangebende und bessere Elf, sodass das 1:0 der Rot-Weißen vor 150 Zuschauern im Nattenbergstadion auch verdient war, wenngleich wohl aus einer

Abseitsstellung erzielt. Ungemein wichtig war der Ausgleich kurz vor der Halbzeit von Kapitän Moses auf Zuspiel unseres spielenden „Co“ Manuel Jung. Apropos Jung: Unser Außenverteidiger war mit 36 Jahren der mit Abstand älteste TSVer, das Durchschnittsalter lag trotzdem bei nur 21,8 Jahren!

Nach dem Wechsel diktierte unsere Truppe das Geschehen, erzielte die Führung, ließ danach bei einigen Kontern aber die nötige Entschlossenheit fehlen, was sich aber nicht rächen sollte. „Das ist der einzige Kritikpunkt, das ist aber Meckern auf hohem Niveau. In Lüdenscheid muss man erstmal gewinnen“, freute sich unser Coach.

Aufstellung: El Kabouchi - Jung, Moh, Logo, Patt - Flender, Müller-Lechtenfeld (8. Kaiser) - Moses (88. Karaefe), Ucak, Tosun (70. Botzon) - Wagner (55. Kraft)



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN

Nächste Woche (5. Spieltag)

So, 19.09.21 15:00		TuS Langenholthausen	:		Rot-Weiß Lüdenscheid	-:-
15:00		TSV Weiltal	:		Rot-Weiß Hünnsborn	-:-
15:00		SC Oberaprockhövel	:		RW Erlinghausen	-:-
15:00		VSV Wenden	:		FSV Werdohl	-:-
15:00		SV Brilon	:		FC Arge-Wormbach	-:-
15:00		BSV Menden	:		VfL Ud. Dierleburg	-:-
15:30		SV 04 Attendorn	:		SV Hasten	-:-
15:30		SC Borchum/Garenfeld	:		SpVg. Otpe	-:-
		SC Drolskagen	:	SPIELFREI		

So, 26.09.21 15:00		RW Erlinghausen	:		TSV Weiltal	-1-
15:00		Rot Weiß Hunsborn	:		TuS Langenholthausen	-1-
15:00		Rot Weiß Lüderscheid	:		SV 94 Attendorn	-1-
15:00		SV Hosten	:		SC Berchum/Garenfeld	-1-
15:00		SC Droishagen	:		SV Drilon	-1-
15:00		FC Arpe-Wornbach	:		VSV Wenden	-1-
15:00		FSV Werdohl	:		SC Obersprockhövel	-1-
15:30		SpVg Olpe	:		BSV Menden	-1-
		VfL Bad Berleburg	:	SPIELFREI		

Aktuelle Tabelle

[illegible]



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

Auf eine Flasche Bier mit....

Yannik Plachner



Yannik Plachner ist eines unserer vielen Eigengewächse, der den Sprung aus dem Junioren- in den Seniorenbereich geschafft hat. Mit dem 21jährigen Wilgersdorfer trafen wir uns auf eine Flasche Bier...

Was macht den TSV für dich Besonders?

Für mich zeichnet den TSV vor allem der Zusammenhalt und das familiäre Umfeld aus.

Welchen Spitznamen hast du in der Mannschaft?

Plachner und Planscher.

Welches Spiel für unseren Verein ist dir in besonderer Erinnerung?

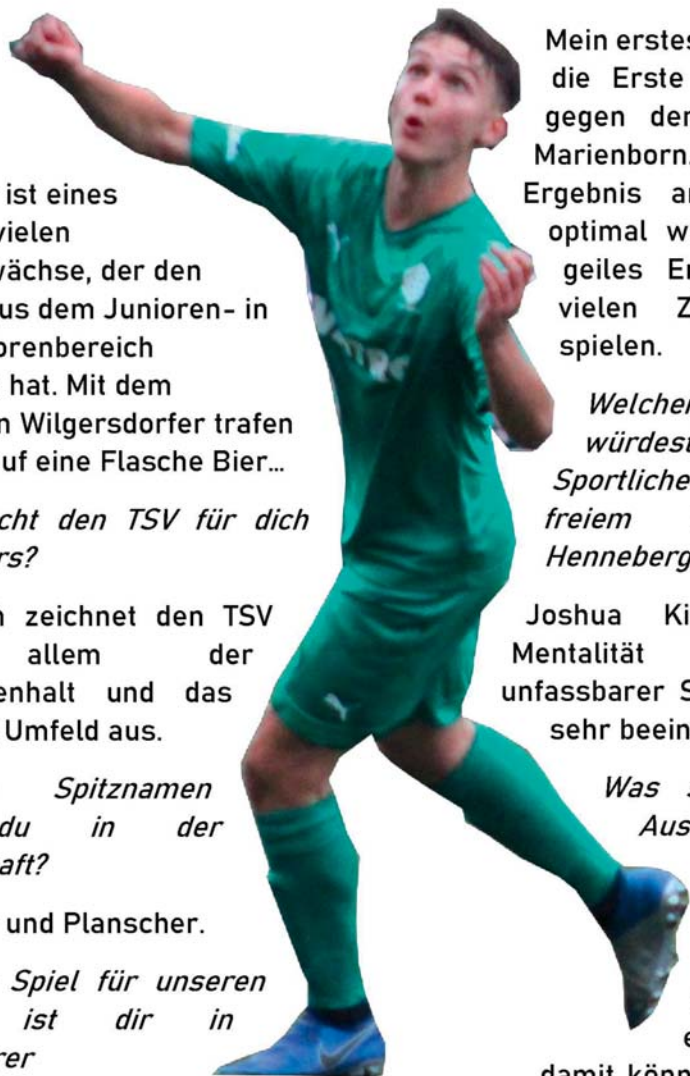
Mein erstes Pflichtspiel für die Erste im Kreispokal gegen den 1. FC Kaan-Marienborn. Auch wenn das Ergebnis am Ende nicht optimal war, war es ein geiles Erlebnis vor so vielen Zuschauern zu spielen.

Welchen Top-Spieler würdest du als Sportlicher Leiter bei freiem Budget zum Henneberg holen?

Joshua Kimmich. Seine Mentalität und sein unfassbarer Siegeswille sind sehr beeindruckend.

Was sagst du zum Auswärtssieg in Lüdenscheid?

Wir haben unseren ersten Dreier eingefahren und damit können wir voll und ganz zufrieden sein. Fußballerisch war es nicht unsere beste Leistung,



die Einstellung und Kampfbereitschaft der Mannschaft war dafür aber umso besser und hat es uns ermöglicht, dass Spiel nach dem Rückstand in der ersten Halbzeit noch zu drehen.

Du sprichst die Partie gegen RW Hünstborn an. Was erwartest du von euch?

Das wir mit derselben Einstellung und Kampfbereitschaft wie gegen Lüdenscheid auftreten und alles dafür tun werden, die drei Punkte am Henneberg zu behalten.

Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.

ÖKO-TEST
Krombacher Pils
Gesamtwertung:
sehr gut
Ausgabe 06/2018

Krombacher Pils
Krombacher Privatbrauerei
SEIT 1803
Pils
EINE PERLE DER NATUR

© 2018 Krombacher Privatbrauerei, Krombach, Hesse. Alle Rechte vorbehalten. Foto: J. K. / Krombacher Privatbrauerei

AUSRÜSTER

UNSER AUSRÜSTER IM JUNIOREN- UND SENIORENBEREICH



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de



IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ANTRIEB!



BMW 2er



BMW iX



MINI Cabrio

Erleben Sie in Olpe das komplette BMW, BMW i sowie MINI Portfolio und überzeugen Sie sich von unserer Erfahrung und unserer automobilen Kompetenz. In unseren modernen Verkaufsräumen können Sie sich über die gesamte Produktpalette informieren. Unser geschultes Expertenteam steht dabei gerne umfassend für Fragen zur Verfügung und bietet Ihnen eine professionelle Beratung. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 8,1-5,2; Stromverbrauch kombiniert in kWh/100km: 23,0-19,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 200-0;



IMMER IN IHRER NÄHE.

KALTENBACHOLPE

Kaltenbach Automobile GmbH & Co. KG • Im Langen Feld 8 • 57462 Olpe • Telefon: 02761 9028-0



/kaltenbachgruppe



kaltenbach_gruppe

UNSERE MANNSCHAFT

Trainer



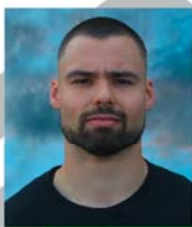
TR Seyhan
Adigüzel

Co-Trainer



2 Manuel Jung

Physio



PH Erik Kassel

Sportlicher Leiter



SL Stefan Dax

Tor



1 Jannik
von der Heiden



55 Yassin
El Kabouch

Abwehr



15 Luca Botzon



2 Manuel Jung



45 Halil Karaefe



12 Yannick Logo



5 Richard Moh



4 Tom Patt



13 Yannick
Plachner

Mittelfeld



6 Paulo Flender



17 Kürsat Tosun



16 Danilo Massafra



7 Jan-Michael Moses



14 Michael Kaiser



8 Phil Müller-Lechtenfeld



27 Leon Palaj



10 Emre Ucak



3 Ramon Zilz

Sturm



9 Maximilian Kraft



11 Tevin Wagner

Unser Ausrüster



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de

TSV UND ADLER: SEIT 28 JAHREN PARTNER



Neulich kam im JSG-Vorstand die Frage auf, wie viele Jahre unsere beiden Stammvereine TSG Adler Dielfen und der TSV Weistal denn jetzt eigentlich schon Partner in der Jugendarbeit sind. Aus dem Stand heraus konnte das niemand so wirklich beziffern. Also

forschten wir nach....

Auch, wenn nach Aussagen "alter Hasen" tatsächlich die Möglichkeit besteht, dass man schon früher beschloss gemeinsame Jugendarbeit zu betreiben, stammen die ersten, gefundenen Nachweise aus dem Jahre 1993. Seit dieser Zeit haben beide Klubs ununterbrochen, zwischenzeitlich auch mit wechselnden Partnervereinen, gemeinsam erfolgreiche Jugendarbeit geleistet!

Somit sollten wir, soweit uns bekannt, eine der ältesten Jugendpartnerschaften in ganz Südwestfalen vorweisen können. In zwei Jahren, zum 30ten Jubiläum, werden wir es dann ordentlich krachen lassen!



Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



**Gesunde Wärme
in Perfektion**

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net
info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE
Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760
www.saschas-kochschmiede.de



GELUNGER SAISONSTART

Am letzten Wochenende hatte unserer Zweite spielfrei und erwartet heute den FC Hilchenbach um 12.45 Uhr am Henneberg.

Der Saisonstart verlief nach Maß: Dem 8:1 in Dreis-Tiefenbach zum Auftakt folgte vor 14 Tagen der 2:0-Heimsieg über den SV Eckmannshausen.

Robert Schmidt (im Bild links, gegen Sebastian Vitt) avancierte mit einem Doppelpack zum Matchwinner, doch auch die Gäste vom SVE hatten jede Menge guter Möglichkeiten.

„Der Sieg ist verdient aufgrund der hohen Spielanteile, auch weil wir fußballerisch besser waren. Nur haben uns dieses Mal die klaren

Torchancen gefehlt und wir haben aus wenig viel gemacht“, freute sich TSV-Übungsleiter Bernard Krasniqi, der an Keeper Lukas Krumpholz ein Extralob vergab, der im zweiten Durchgang im Eins-gegen-Eins einmal prächtig hielt und viele hohe Bälle herunter pflückte.

Mit dem FC Hilchenbach gastiert eine Truppe am Henneberg, die gut in die Spielzeit gestartet ist und als Tabellendritter (mit sechs Zählern), allerdings bei einer Partie mehr, gleichauf liegt mit der Krasniqi-Elf. Zum Start verlor das Wojda-Team zwar mit 1:2 beim TSV Aue-Wingeshausen, dem aktuellen Tabellenführer, fuhr danach aber beim VfB Banfe (5:3) und beim SV Schameder (3:2) zwei „Dreier“ ein.



Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

B-KREISLIGA

Heute (4. Spieltag)

So, 19.09.21 12:45		TSV Weiltal II	:		FC Hilsenbach	--:-
12:45		Spfr. Birkelbach II	:		SV Grün-Weiß Eschenbach	--:-
15:00		SV Schameder	:		SV Oberes Banfetal	--:-
15:00		VfB Banfe	:		SpVg. Kredenbach/Mäsen	--:-
15:00		TSV Aue-Wingeshausen	:		FC Benfe	--:-
15:00		TuS Diedenshausen	:		SV Dreis-Tiefenbach	--:-
15:15		FC Ebenau	:		SV Eckmannshausen	--:-
		SpVg. Bärbach II	:	SPIELFREI		

Nächste Woche (5. Spieltag)

So, 26.09.21 15:00		FC Benfe	:		SV Grün-Weiß Eschenbach	--:-
15:00		FC Hilsenbach	:		SpVg. Bärbach II	--:-
15:00		SV Dreis-Tiefenbach	:		Spfr. Birkelbach II	--:-
15:00		TSV Aue-Wingeshausen	:		VfB Banfe	--:-
15:00		SpVg. Kredenbach/Mäsen	:		SV Schameder	--:-
15:00		SV Oberes Banfetal	:		TSV Weiltal II	--:-
15:30		SV Eckmannshausen	:		TuS Diedenshausen	--:-
		FC Ebenau	:	SPIELFREI		

Tabelle

1.		TSV Aue-Wingeshausen	3	7	9
2.		TSV Weiltal II	2	9	6
3.		FC Hilsenbach	3	2	6
4.		SpVg. Kredenbach/Mäsen	3	1	6
5.		FC Benfe	3	1	6
6.		SV Dreis-Tiefenbach	3	-3	6
7.		FC Ebenau	3	2	4
8.		TuS Diedenshausen	3	2	3
9.		SpVg. Bärbach II	3	0	3
10.		SV Schameder	2	0	3
11.		SV Oberes Banfetal	3	-1	3
12.		SV Eckmannshausen	3	-1	3
13.		SV Grün-Weiß Eschenbach	3	-7	3
14.		Spfr. Birkelbach II	3	-6	1
15.		VfB Banfe	2	-6	0

Quelle: fussball.de



Auf eine Flasche Bier mit....

Luca Dors



Den Verein wechseln? Kam für Luca Dors nie in Frage. Der 21jährige ist eines unseren vielen Eigengewächse und spielt in unserer B-Kreisliga-Reserve.

Was macht den TSV für dich besonders?

Dadurch, dass ich seit ich 6 Jahre alt bin im Verein spiele und hier von den Bambinis an alle Jugendmannschaften durchlaufen habe, kenne ich den TSV sehr gut. Da ich zudem in Gernsdorf wohne, war es für mich nur selbstverständlich immer hier zu spielen.

An welches Spiel für die "Schneeweißen" erinnerst du dich am liebsten zurück?

Da gibt es einige. Besonders gerne denke ich an das D-Jugend-Bezirksligaspiel beim damaligen Spitzenreiter FC Iserlohn zurück, bei dem ich durch eine Vorlage vom jetzigen Fußballprofi Jan Boller den 1:0 Siegtreffer erzielen konnte.

Auch besonders in Erinnerung geblieben ist der nicht mehr für möglich gehaltene Klassenerhalt in der C-Jugend Bezirksliga, nachdem uns in der Winterpause sechs Spieler Richtung SF Siegen verlassen haben.

Highlights waren darüber hinaus die Kreispokalsiege in der D- und B-Jugend sowie die Meisterschaft mit der A1.

Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine?

Unser „Capitano“ Jan Patt und Kassenwart Nico Flender.

Erzähl uns eine Anekdote aus deiner bisherigen Zeit am Henneberg.

Mein erstes Saisonspiel als

Seniorenspieler: Zum Saisonstart 2019/2020 lagen wir zur Halbzeit 1:2 in Hilchenbach durch Eigentore von Nico Flender und Noah Pläßmann zurück. Zudem musste Torwart Lukas Krumpholz verletzungsbedingt in der



Kabine bleiben und wurde durch den „Mann für alle Fälle“ Jan Patt ersetzt. Dieser foulte einen Spieler elfmeterwürdig – verletzte sich aber selbst dabei und wieder musste im Tor gewechselt werden. Der bereits ausgewechselte Julian Klein ging nun zwischen die Pfosten – konnte den 11er aber auch nicht entschärfen. So gab es zum Start eine deutliche Niederlage mit der Erkenntnis: Es kann nur besser werden ... und es wurde besser!

Letzten Sonntag hattet ihr spielfrei, davor gab es einen 2:0-Erfolg über den SV Eckmannshausen. Der war schwer erkämpft, oder?

Eckmannshausen hat uns besonders in der ersten Halbzeit das Spiel nicht

leichtgemacht. Wir fanden gegen einen hochmotivierten und tiefstehenden Gegner zunächst nur wenige Lösungen. So ging es dann mit einem 0:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit haben wir dann deutlich besser ins Spiel gefunden und durch unsere spielerische Überlegenheit verdient dank eines Doppelpacks von Robert Schmidt gewonnen.

Was erwartest du von der heutigen Partie gegen Hilchenbach?

Ein enges Duell gegen eine spielerisch starke Mannschaft, die uns auf Augenhöhe begegnen und uns alles abverlangen wird.

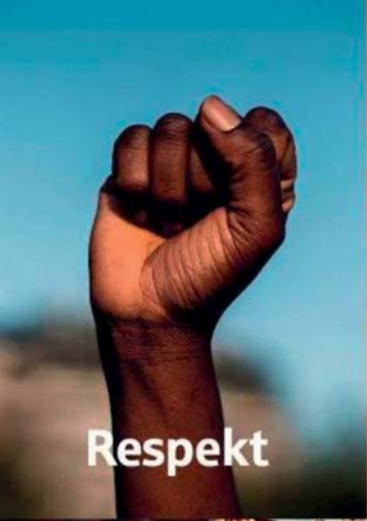
Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.

Mit Felsquellwasser® gebraut.

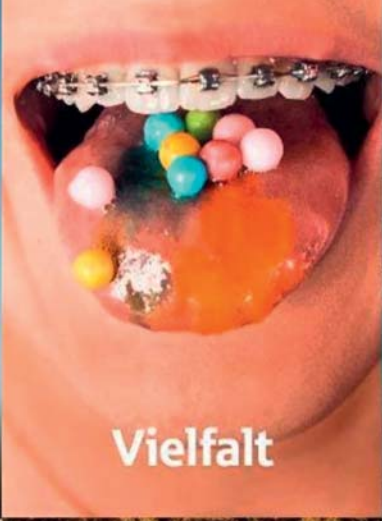
Eine Perle der Natur.

Krombacher Pils
Krombacher Privatbrauerei
SEIT 1802
Pils
EINE PERLE DER NATUR

ÖKO-TEST
Krombacher Pils
Gesamtwertung:
sehr gut
Ausgabe 05/2018



Respekt



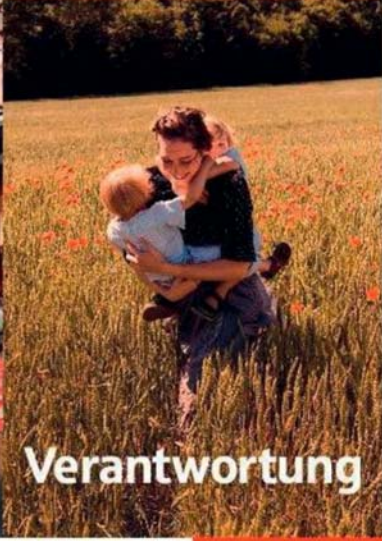
Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**

REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



**BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÜHLE“**
natürlich lecker & bio

**BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG**

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



**SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT**

Seit über 100 Jahren steht der Name Ramel für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreyse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreyse e.K. • Dillenburg Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257



AMO

Kebap Haus

**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

Wir suchen!

Für die Heimspiele der 1. Mannschaft
des TSV Weißtal in Gernsdorf:

Küchenpersonal (Zubereitung von
Pommes und Bratwurst, kleine
Endreinigung)

**Zweimal im Monat, sonntags von
14-18 Uhr...**

Für eine entsprechende Entlohnung!

Ansprechpartner für weitere Infos:

Johann Decker 015123572978 oder
jedes andere Vorstandsmitglied

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

UNSERE U11 IN DER SAISON 2021/2022



Unsere U11 (v. li. nach re.): Ansgar, Hannes, Oskar, Jannes, Hannes, Emily, Lio, Malik, Henri, Moritz, Brayn

Die Jungs und Mädels der E1 durften schon vor der Saison ihre neuen Hoodies und Trainingsanzüge in Empfang nehmen. Für die freudigen Gesichter der Jungs und des Mädels durften sich die beiden Firmen Udo Peter Metallbau und Münker Metallprofile sowie der Imbiss „Alte Post bei Amo“ und Klein „Shoes and More“ – unser Ausrüster – verantwortlich fühlen. Vielen Dank an die Unterstützer!





- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlageenservice
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 

DHL

www.seiffertkfz.de

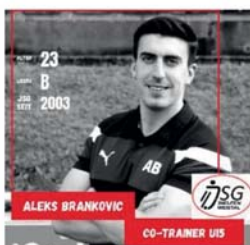
UNSERE U15 IN DER SAISON 2021/2022



Obere Reihe (von links): Jakob Leipold, Paul Reuber, Ben Dunkel, Jakob Heupel, Marlin Kupper, Marlon Zilz, Maurizio Sobczyk.

Mittlere Reihe: Trainer Julian Kaiser, Co-Trainer Aleksander Brankovic, Artin Mushkolaj, Avan Barakat, Niklas Sting, Torwarttrainer Timo Dietrich, Co-Trainer Jonathan Zimmermann.

Untere Reihe: Mika Noack, Lukas Stötzel, Aaron Wacker, Julius Dignaß, Lijan Schönitz, Niklas Stahl, Liviano Ciraldo, Louis Henrich, Leo Lackhoff.



Das Trainerteam.

WAS MACHT EIGENTLICH ... Stefan Steiner

Stefan „Otze“ Steiner erlernte als „Gernsdorfer Junge“ das Fußball-Handwerk am Henneberg. Wie es dazu kam, dass er mit Anfang 20 vom Feldspieler zum Torwart umschulte, erzählt er im heutigen Interview. Auch die eine oder andere lustige Anekdote rund um den TSV hat der glühende Fan des 1.FC Köln zu erzählen.



Du hast deine ersten fußballerischen Gehversuche beim TSV unternommen. Kannst Du Dich noch daran erinnern, wann das war?

Dass müsste 1980 gewesen sein. Soweit ich mich erinnern kann, war Hubert Kölsch der erste, der uns das Fußball spielen beibrachte. Nach kurzer Zeit hat dies aber Hermann Büdenbender aus

Rudersdorf übernommen, der uns dann bis zu B-Jugend begleitete. Unter Ihm konnten wir auch die erste Meisterschaft 1982/83 feiern und wurden bei der folgenden Kreismeisterschaft anschließend guter Dritter. Zu meinen Mannschaftskameraden zählten unter anderem Andree Kölsch, Martin Werthenbach und Volker Gasparini. Gerade die erst genannten sind auch heute noch oft bei Heimspielen am Henneberg.

Nachdem Du in der Jugend und im frühen Senioren-Bereich im Feld aktiv warst, hast Du mit Anfang 20 einen großen Schritt gewagt und Dich zwischen die Pfosten gestellt. Wie kam es zu dem nicht ganz üblichen Positionswechsel von „ganz vorne“ nach „ganz hinten“?

Als großen Schritt würde ich dies nicht bezeichnen. Eher aus der Not geboren. Da ich in den ersten Seniorenjahren überwiegend als Ergänzungsspieler gebraucht wurde und bei der „Dritten“ unter Trainer Günther Groos ein Torwart gesucht wurde, entschied ich mich dies zu probieren. Wie du ja weißt, hatten wir kurz vor Saisonbeginn 1994 unseren Jahresurlaub auf Ibiza verbracht und bei dem hotelinternen Fußballturnier den ersten Platz belegt. Hier konnte ich die ersten Torwarterfahrungen sammeln und mich so für die C-Klasse Nordost empfehlen...

Als Keeper der Dritten hast Du ja häufig dafür gesorgt, dass die Null stand. Ein Spiel wirst Du in besonderer Erinnerung behalten, nämlich das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga B als Du im Elfmeterschießen glänzen konntest.

Ja das stimmt, dass war das Highlight im Seniorenbereich. An einem Freitagabend 1995 spielten wir vor der stolzen Kulisse von 200 Besuchern in Wilnsdorf am Höhwäldchen gegen den SuS Wiederstein. Wir als dritte Welle gingen als eindeutiger Außenseiter in die Partie. Nach spannenden 120 Minuten kam es dann zum Elfmeterschießen. Dieses ging dann mit 3:0 für uns aus. Ich hatte das Glück, zwei Elfer parieren zu können. Den dritten schoss ein Wiedersteiner neben das Tor. Nachdem Pauli Hoffmann und Dirk Werthebach getroffen hatten, war ich dann eigentlich beim Schießen an der Reihe. Ich übergab aber an unseren Spielertrainer Günther Groos, der souverän verwandelte. Die anschließenden Feierlichkeiten dauerten mehrere Tage und mündeten in der Abschlussfahrt nach Trier.

Über die damalige 3. Mannschaft aus den 90er Jahren gibt es die ein oder andere Anekdote. Hast Du noch eine auf Lager?

Da gab es schon einige Anekdoten. Ich kann mich noch an ein Auswärtsspiel gegen Birkelbach II erinnern. Wir gewannen dieses deutlich mit 6:0. Leider war dies einigen Spielern deutlich zu knapp, sodass es zu lautstarken

Unmutsäußerungen in der Kabine kam. In der darauffolgenden Woche kam es dann zu einer Krisensitzung!

Und nach einem Auswärtssieg (2:1) in Eckmannshausen gegen Partizan Helgersdorf durch Buden von Tom Steiner und Michael Schmitt, wurde so lange gesungen und gefeiert, dass von der Heimmannschaft nichts mehr zu sehen war. Ich glaube die hatten nicht damit gerechnet gegen einen „Gesangverein“ verlieren zu können.

Zwischenzeitlich hast Du mal ein „Intermezzo“ beim TuS Eisern gehabt. Wie kam es dazu?

Der damalige Trainer des TuS Eisern war Rainer Groos. Der Schwager meines Bruders hatte mich angesprochen, ob ich Interesse hätte. Nach einem Jahr war das „Intermezzo“ wieder vorbei. Ich war froh wieder mit meinen alten Mannschaftskollegen zu kicken und war dann für ein Jahr 2002/2003 gemeinsam mit Jürgen Büdenbender Trainer der dritten Welle.



Per Fußballwehr klärt TuS 1900 Eiserns Hürde Stefan „Ossi“ Steiner (am Boden) vor einem Angriff des VfB 07 Weidenau (dunkles Trikot). Dieses Duell der Fußball-A-Kreisliga Süd endete mit einem 1:1.

HISTORIE

Nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz hast Du Dich ja hervorgetan. So soll es in alkoholschwangerer Umgebung tief in einer Nacht in einer berühmigten „Gaststätte“ von Deiner Seite zur ersten Kontaktabnahnung mit einem im späteren Verlauf ziemlich erfolgreichen Spielertrainer der Ersten Mannschaft gekommen sein. Wie war das damals?

Das kann ich gar nicht mehr genau wiedergeben. Wie Du bereits erwähnt hast, war die Kontaktaufnahme spät in der Nacht im „Heaven“. Wir suchten ja damals einen erfahrenen Spielertrainer und Thomas Scherzer, der lange bei den Sportfreunden gespielt und seinerzeit in Erndtebrück aktiv war, war schon ein Name im Siegerländer Fußball. Durch Rene Neuser bekam ich den Tipp, dass er Interesse an einem Spielertrainer Job hatte. Zufällig traf ich ihn dann in besagter Nacht. Meinem Bruder hatte

ich dann am nächsten Tag die Info gegeben und der Rest ist ja bekannt!!!

Du zählst ja heute noch zu den treuen Weißtaler Fans, der kaum ein Heimspiel am Henneberg verpasst. Wie schättest Du die Aussichten unserer beiden Seniorenteams ein?

Das stimmt, wenn es zeitlich passt, bin ich am Henneberg. Ich denke unsere 2. Mannschaft hat große Chancen den ersehnten Aufstieg zu schaffen. Gerade die Verpflichtung von erfahrenen treffsicheren Stürmern wird hier helfen. Bei unserer Ersten glaube ich fest an den Klassenerhalt. Mir gefällt es, dass man großen Wert auf die Jugendarbeit legt.





SwissLife
Select

Von der C-Jugend besiegt.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt - selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-4 88 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de

Schmitt

Innenausbau

ARZTPRAXEN • EINBAUKÜCHEN • MÖBELTISCHLEREI



www.schmitt-einrichtungen.net

Thomas Schmitt • Höfenstraße 6 • 57234 Wilnsdorf • Telefon: 0 27 37-9 11 10

Wäre heute mein Abschiedsspiel....

...würde ich diese Elf nominieren!
Heute mit: Gerrit Powilleit



Fußballer mit tollen Namen....

>> *aus der Heimat*
Talent Azizi (SpVg Anzhausen/Flamm.)

>> *Zu wenig Vokale*
Wojciech Szczesny
Pawel Kryszalowicz
Predrag Radosavljevic
Jacek Krzynowek





Anpfiff für Ihre Stadionzeitung

Mit Stadionzeitung Online erstellen Sie einfach, günstig, online ein professionelles Stadionmagazin für Ihren Verein.

Passen Sie eine von zahlreichen attraktiven Vorlagen für Ihren Verein an und fügen Sie Ihre individuellen Inhalte hinzu. (Druck)fertig.

www.stadionzeitung-online.de



So einfach geht's

1.



Anmelden und
Stadionzeitung erstellen

2.



Ihre Stadionzeitung
wird gedruckt

3.



Lieferung an Ihre
Wunschadresse

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.

MD |||| AG

Messebau • Ladenbau • Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de